



Neue Photographische Gesellschaft Akt.-Ges.
Kunstverlag Steglitz-Berlin

(Z)

Zur Verleumdung liegt bereit:

Studien von Cornelia Paczka

12 Handzeichnungen

als Bromsilberphotographien in Größe 23×29 cm vervielfältigt, auf braunem Karton im Format 36×49 cm und in einer hübsch ausgestatteten Aufbewahrungsmappe.

Preis 15 Mark

Liebhaberausgabe von der Künstlerin eigenhändig signierte Blätter in kostbarer **Preis 50 Mark** Ledermappe

Es ist höchlich von Interesse, einmal zu beobachten, wie ein Künstler im Stillen schafft und wie ein Gemälde entsteht. Wir bringen daher eine Reihe von 12 Studien von Cornelia Paczka, deren Radierungen und graphische Leistungen Weltruf genießen: Studienköpfe, in Rom nach der Natur gezeichnet, Akt-Studien für ein großes Gemälde „Meeresregen“, und Blätter, die zeigen, wie mit einfachen Linien die vollendete Form des Weibes dargestellt wird. Die Bromsilberphotographien geben die Originale verkleinert wieder, die Studienblätter selbst sind meist über ein Meter groß gefertigt und mit Kohle gezeichnet, aber noch in der Verkleinerung wirken sie wie Originale.

Ferner kündigen wir von Neuerscheinungen unseres Kunstverlages in Mappenwerken an dieser Stelle zum erstenmale an:

Alt-Berliner Typen

15 Porträt-Skizzen von Franz Krüger aus der Handzeichnungen-Sammlung der Königl. National-Galerie in Berlin.

Neue Folge! In Bromsilber-Photographien (Bildgröße 18×23 Zentimeter, **Preis 10 Mk.** Kartongröße 23×31 Zentimeter) wiedergegeben und in einer dem Inhalt des Ganzen stimmig angepaßten, künstlerisch ausgeführten Aufbewahrungsmappe.

Die beifällige Aufnahme, die dies ganz neue Unternehmen auch außerhalb der Reichshauptstadt fand, hat uns den gleich von Anfang an gehegten Plan in die Tat umsetzen lassen, in einer neuen Folge weitere Handzeichnungen aus dem kostbaren Besitz der Königl. National-Galerie und zwar von demselben Meister der Porträtaufassung der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Wir bitten die Neuheitenlisten durchzusehen, denn alle, die den ersten Teil behalten haben, sind auch für diese neue Folge als sichere Abnehmer anzusehen.

Hamburg

10 Studienblätter von Prof. Friedrich Kallmorgen

In Bromsilberphotographien wiedergegeben (Bildgröße ungefähr 20×28 cm) und auf dunkelgrünem Karton **Preis 15 M.** im Format 33×39¹/₂ cm in einer hübsch ausgestatteten Aufbewahrungsmappe.

Für Sammler und Bibliophilen **Liebhaberausgabe** geschaffen, die in 20 nummerierten Exemplaren hergestellt haben wir außerdem noch eine wurde. Die kostbare Ledermappe entstammt der Werkstatt von Georg Sulbe in Hamburg, jedes Bild ist vom Künstler eigenhändig signiert. **Preis dieser Vorzugsausgabe 50 M.**

Die Meisterhand Kallmorgens ist es gewesen, die uns den Reiz des alten Hamburg mit seinen malerischen Winkeln wieder erleben ließ. Und seine Kunst ist es, die uns die Erinnerung an den herrlichen Bau der Michaelskirche mit ihrer Umgebung, nachdem sie durch Brand zerstört sind, im Bilde gar trefflich bewahrt hat. Aber nicht allein die vergangene Zeit schildert uns Kallmorgen in seinen Handzeichnungen. Sein beobachtender Blick ist überall, wo es gilt, Hamburg bei der Arbeit zu zeigen. So schauen wir im Hafen die Riefendampfer, wie sie für die ferne Hienfahrt beladen werden, sehen die Schauerleute an ihre Arbeitsstätten fahren. Wir sehen den Hamburger aber auch bei der Freude, und zwar bei dem Schönsten, was ihm die Natur in Fülle und Fülle gewährt, bei dem Segelport. —

Schon jetzt bringen wir das Erscheinen einer neuen Folge von Kallmorgenschen Handzeichnungen „Hamburg“, das voraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres zu erwarten steht, zur allgemeinen Kenntnis; auch merken wir Bestellungen auf diese Fortsetzung gern jetzt schon vor.

Ueber dies Werk haben wir einen hübsch ausgestatteten Prospekt herstellen lassen, den wir gleichwie das Gesamttrüchreiben über unsere neuen Mappenwerke (einschließlich „Menzel-Handzeichnungen“ und „Wind und Wellen“) zur sorgfältigen Verteilung an die Kundenschaft auch in größerer Anzahl kostenlos abgeben.

Wir liefern obige Werke nur fest bzw. bar mit einem Rabatt von 40%; ein Exemplar der neuen Folge des Krügerschen Werkes zur Probe ausnahmsweise mit 50%.